

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Stadtbürgerschaft

21. Wahlperiode

Ergänzt um Beschluss

der Senatskanzlei am Ende.

Beschlussprotokoll

27. Sitzung

09.09.2025

Nr. 21/253 S – 21/264 S

Nr. 21/253 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Prognosen, Provisorien und Planungsversagen: Die schulische Kapazitätsentwicklung des Senats Bovenschulte

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 7. Juli 2025

(Drucksache [21/569 S](#))

2. Gebührenentwicklung und Folgen der Teilrekommunalisierung bei der Müllabfuhr

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 11. Juli 2025

(Drucksache [21/577 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 9. September 2025

(Drucksache [21/618 S](#))

Nr. 21/254 S

Senat Bovenschulte muss das Migrationsamt für die Zukunft schlagkräftig aufstellen

Antrag der Fraktion der CDU

vom 12. März 2024

(Drucksache [21/143 S](#))

Der Antrag ist vom Antragsteller zurückgezogen.

Nr. 21/255 S

Sammelübersicht der Vorlagen ohne Aussprache vom 9. September 2025

1. Ortsgesetz zur Neufassung der Friedhofsordnung für die stadteigenen Friedhöfe in Bremen
Mitteilung des Senats vom 8. Juli 2025
(Drucksache [21/571 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.
2. Petitionsbericht Nr. 21
Bericht und Antrag des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung
vom 29. August 2025
(Drucksache [21/606 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 21/256 S

Fragestunde

1. Folgen von Fahrradbügeln und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen auf Müllabfuhr und Straßenreinigung

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Heiko Strohmann, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 13. August 2025
2. Brückenbaugesellschaft – wie weit sind die Planungen fortgeschritten?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 13. August 2025
3. Betriebserlaubnis Drogenkonsumcontainer

Anfrage der Abgeordneten Rainer Bensch, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 13. August 2025
4. Preisexplosion in der Fernwärme – welche Verantwortung trägt der Senat?

Anfrage der Abgeordneten Martin Michalik, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 13. August 2025

5. Wie erfolgreich sind Bremens öffentlich geförderte Sprachcafés?
Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 13. August 2025
6. Digitale Passbilder in Bremen: Umsetzung, Service und Information
Anfrage der Abgeordneten Kevin Lenkeit, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 13. August 2025
7. Welchen Plan hat der Senat für den Radverkehr in den Wallanlagen?
Anfrage des Abgeordneten Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 13. August 2025
8. Wann ist endlich mit einer Lösung für den Busverkehr in der Arster Landstraße und Arster Heerstraße zu rechnen?
Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 13. August 2025
9. Kitaplatz gesucht – werden mit dem digitalen Kita-Portal alle Familien erreicht?
Anfrage der Abgeordneten Fynn Voigt, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 13. August 2025

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

10. Auswirkungen der verschärften Anforderungen an die Sicherung des Lebensunterhalts bei Einbürgerungen
Anfrage der Abgeordneten Sahhanim Görgü-Philipp, Dr. Henrike Müller und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13. August 2025
11. Weg frei fürs Rad in der Überseestadt?
Anfrage der Abgeordneten Ralph Saxe, Dr. Henrike Müller und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13. August 2025
12. „CityTrees“: Neuer Baustein für die klimagerechte Stadt?
Anfrage der Abgeordneten Dr. Emanuel Herold, Ralph Saxe, Dr. Henrike Müller und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13. August 2025
13. Konzerte im Weserstadion: Dürfen die Bremer:innen Hoffnung haben?
Anfrage der Abgeordneten Dr. Emanuel Herold, Dr. Henrike Müller und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13. August 2025

14. Beibehaltung der zusätzlichen Bus- und Bahnlinien
Anfrage der Abgeordneten Tim Sültenfuß, Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion Die Linke vom 13. August 2025
 15. Defekte Hublifte bei der Bremer Straßenbahn AG
Anfrage der Abgeordneten Tim Sültenfuß, Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion Die Linke vom 13. August 2025
 16. Defekte Aufzulanlagen Bischofsnadel und Teerhofbrücke
Anfrage der Abgeordneten Tim Sültenfuß, Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion Die Linke vom 13. August 2025
 17. Welche Gesamtkosten sind für die Flachwasserzone Lesumwiesen entstanden?
Anfrage der Abgeordneten Bettina Hornhues, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 19. August 2025
 18. Zustand des Rad- und Fußweges entlang der Stromer Landstraße
Anfrage der Abgeordneten Frank Imhoff, Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 19. August 2025
 19. Sind Kontaktpolizisten regelmäßig an den Bremer Schulen?
Anfrage der Abgeordneten Kerstin Eckardt, Marco Lübke, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 19. August 2025
 20. Wie kommen Baugemeinschaften auf dem Neuen Hulsbergviertel zum Zuge?
Anfrage der Abgeordneten Bithja Menzel, Dr. Henrike Müller und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26. August 2025
- Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 23 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.
21. Werden die Mittel für Eingliederung in den Arbeitsmarkt ausgeschöpft?
Anfrage der Abgeordneten Sofia Leonidakis, Olaf Zimmer, Nelson Janßen und Fraktion Die Linke vom 26. August 2025

Diese Anfrage wurde vom Fragesteller zurückgezogen.

22. Smarte“ Rauchmelder als mögliche Überwachungsgeräte?
Anfrage der Abgeordneten Sofia Leonidakis, Nelson Jansen und Fraktion Die Linke vom 27. August 2025
23. Warum baut Bremen Parkbänke in den Wallanlagen zurück?
Anfrage des Abgeordneten Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 28. August 2025
24. Telefonische Erreichbarkeit des Ordnungsamtes – kein Anschluss unter dieser Nummer?
Anfrage des Abgeordneten Piet Leidreiter und Fraktion BÜNDNIS DEUTSCHLAND vom 1. September 2025

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 23 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

Nr. 21/257 S

Aktuelle Stunde

Die Stadtbürgerschaft führt eine Aktuelle Stunde über folgende Themen durch:

1. auf Antrag der Abgeordneten Holger Fricke, Piet Leidreiter und Fraktion der BÜNDNIS DEUTSCHLAND:
„Rücksichtslose Radfahrer in den Wallanlagen stoppen. Wann kommt das Fahrradverbot auf der Bürgermeisterin-Mevissen-Brücke?“
- und
2. auf Antrag der Abgeordneten Dr. Oguzhan Yazici, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU:
„Hamburg zeigt seit Februar 2025 wie's geht – Senat Bovenschulte bleibt beim kostengünstigen Bauen Bremsklotz statt Beschleuniger“.

Nr. 21/258 S

Verbesserung der Verkehrssituation in den Wallanlagen herstellen

Antrag der Fraktion der CDU
vom 3. September 2025
(Drucksache [21/613 S](#))

Dazu

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS DEUTSCHLAND

vom 5. September 2025
(Drucksache [21/614 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/259 S

Bericht zur Umsetzung des Aktionsplan 2025 – gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen

Mitteilung des Senats vom 9. April 2024
(Drucksache [21/172 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 21/260 S

Bremer Abfallwirtschaft zukunftsfähig aufstellen und auf eine weitere Rekommunalisierung in Bremen verzichten

Antrag der Fraktion der FDP
vom 13. Juni 2025
(Drucksache [21/551 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/261 S

Waller Wied retten und erhalten, Bildungscampus schaffen – die Oberschule Überseestadt gehört auf die Insel!

Antrag der Fraktion der CDU
vom 26. August 2025
(Drucksache [21/602 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/262 S

Eine neue Oberschule für die Überseestadt – veränderte Rahmenbedingungen in der Planung berücksichtigen

Antrag der Fraktionen Die Linke, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD vom 9. September 2025

(Drucksache [21/615 S](#))

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. für die Wahl eines Standortes für die neugegründete Oberschule Überseestadt zeitnah einen möglichen Standort im Kellogg-Areal zu prüfen Dabei ist insbesondere zu prüfen:
 - a) die Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung verschiedener Realisierungs- und Finanzierungsmodelle; dabei sind sowohl Eigenrealisierungen durch städtische Gesellschaften als auch alternative Modelle (zum Beispiel Kauf, Miete, Mietkauf, öffentlich-private Partnerschaften) in die Prüfung einzubeziehen;
 - b) die mögliche bauliche Ausgestaltung des Schulstandortes auf dem Grundstück und wie diese aus pädagogischer Sicht zu bewerten ist;
 - c) in welchem Zeitrahmen eine Realisierung an diesem Standort möglich ist;
 - d) in welcher Entfernung der Standort zu den Wohnorten der zu erwartenden Schüler:innen liegt;
 - e) welche Möglichkeiten der Kooperationen zwischen Grund- und Oberschulen und weiteren Akteur:innen, wie zum Beispiel wissenschaftlichen Einrichtungen und Sportvereinen, der Standort bietet;
2. der städtischen Deputation für Kinder und Bildung nach erfolgter Prüfung unmittelbar Bericht zu erstatten.

Nr. 21/263 S

Erfolgsprogramm WiN feiert 25 Jahre – Zukunft der sozialen Stadtentwicklung sichern

Entschließungsantrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke

vom 2. September 2025

(Drucksache [21/609 S](#))

Die Stadtbürgerschaft würdigt das kommunale Förderprogramm „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN) als zentralen Baustein der sozialen Quartiers- und Stadtentwicklung in Bremen, das seit 25 Jahren erfolgreich zur Stabilisierung und Aufwertung von Quartieren beiträgt. Sie erkennt die gemeinwesenorientierte, beteiligungsfördernde und integrierte Herangehensweise von WiN als vorbildlich an.

Die Stadtbürgerschaft stellt fest,

1. dass das Programm „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN) ein bewährtes und wirksames Instrument der Quartiers- und Stadtentwicklung in Bremen ist und weiterhin eine langfristige bedarfsgerechte finanzielle Ausstattung benötigt, um seine Ziele nachhaltig verfolgen zu können;
2. dass WiN ein eigenständiges Programm ist, welches sich durch seine Fokussierung auf die integrierte Quartiers- und Stadtteilentwicklung deutlich von anderen Förderprogrammen unterscheidet;
3. dass die ressortübergreifende Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Fachressorts eine zentrale Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung von WiN bildet, die in der bestehenden Form intensiv fortgesetzt werden soll;
4. dass die Quartiersmanagements als zentrale Anlaufstelle und koordinierende Kraft im Quartier dauerhaft erhalten und gezielt gestärkt werden sollen. Dabei soll auch die Einbindung lokaler Akteure wie Beiräte und zivilgesellschaftliche Initiativen weiter ausgebaut werden;
5. dass die niedrigschwellige Beteiligung der Bewohner:innen in allen Phasen der Projektentwicklung ein wesentliches Qualitätsmerkmal des Programms ist und durch geeignete Maßnahmen weiter gestärkt werden soll, um die lokale Wirksamkeit und Partizipation zu erhöhen;
6. dass die strategische Verknüpfung von WiN mit weiteren Förderprogrammen, wie der Städtebauförderung und dem Landesprogramm „Lebendige Quartiere“ notwendig ist, um eine nachhaltige und ganzheitliche Entwicklung der Quartiere zu gewährleisten;
7. dass die Quartierszentren als baulich-räumliche Grundlage der Quartiersarbeit auch vor dem Hintergrund von langfristigen Bedarfsträgerschaften angemessen finanziell abgesichert werden sollen. Dabei sind Potenziale für die gemeinsame Nutzung von Zentren durch alle im Quartier tätigen Ressorts und Träger zu heben;
8. dass den städtischen Deputationen Soziales, Jugend und Integration sowie Mobilität, Bau und Stadtentwicklung weiter stetig im Rahmen des bestehenden Berichtswesens über den Fortgang und die Weiterentwicklung des Programms WiN zu berichten ist.

Nr. 21/264 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt.

1. Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans Bremen 2025
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 12. Dezember 2023
(Drucksache [21/93 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 23. Januar 2024
(Drucksache [21/111 S](#))
2. Sonntags an Bücher und Medien: Mit „Open Library“-Konzept
Stadtbibliotheken für mehr Bildung und Kultur zugänglich machen
Antrag der Fraktion der CDU
vom 25. März 2024
(Drucksache [21/154 S](#))
3. Warum unternimmt der Senat Bovenschulte nichts gegen immer mehr
marode Straßen, Fuß- und Radwege in Bremen?
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 9. April 2024
(Drucksache [21/167 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 21. Mai 2024
(Drucksache [21/202 S](#))
4. Fachkräftemangel – Attraktivität des Erzieherberufs steigern!
Antrag der Fraktion der FDP
vom 18. Juli 2024
(Drucksache [21/340 S](#))
5. Forderung nach einer zeitgemäßen Strategie für Werkstatt Bremen,
den Martinshof und die Werkstatt Nord gGmbH
Antrag der Fraktion der CDU
vom 7. November 2023
(Drucksache [21/63 S](#))
6. Forderung nach einer zeitgemäßen Strategie für Werkstatt Bremen,
den Martinshof und die Werkstatt Nord gGmbH
Bericht der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und
Integration
vom 29. Oktober 2024
(Drucksache [21/407 S](#))

7. Mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum in Bremen schaffen
Antrag der Fraktion der FDP
vom 18. Dezember 2024
(Drucksache [21/448 S](#))
8. Kosten für das StadtTicket an die Realität anpassen
Antrag der Fraktion der CDU
vom 14. Januar 2025
(Drucksache [21/451 S](#))
9. Arbeitszufriedenheit im Klinikverbund Gesundheit Nord: Fundierte Mitarbeiterbefragung durchführen
Antrag der Fraktion der FDP
vom 10. Februar 2025
(Drucksache [21/465 S](#))
10. Verbesserung der Straßeninfrastruktur in Bremen – nachhaltige Sanierung und effizientere Planung
Antrag der Fraktion der CDU
vom 25. März 2025
(Drucksache [21/495 S](#))
11. Seilbahn in Bremen: Mobilitätswende ermöglichen – Machbarkeitsuntersuchung beauftragen
Antrag der Fraktion der CDU
vom 6. Mai 2025
(Drucksache [21/527 S](#))
12. Grundlegende Neugestaltung der Oberneulander Landstraße auf den Weg bringen!
Antrag der Fraktion der CDU
vom 6. Juni 2025
(Drucksache [21/546 S](#))
13. Fallbeispiel Oberneulander Landstraße: Bremens Straßen endlich sanieren
Antrag der Fraktion der FDP
vom 10. Juni 2025
(Drucksache [21/547 S](#))
14. Offene Fragen beim Klima-Campus zügig beantworten – notwendige Entscheidungen treffen – laufende Planungen aufeinander abstimmen – Finanzierung klären!
Antrag der Fraktion der CDU
vom 17. Juni 2025
(Drucksache [21/555 S](#))

15. Errichtung von öffentlichen Toilettenanlagen am Osterdeich
Antrag der Fraktion der CDU
vom 18. Juni 2025
(Drucksache [21/565 S](#))
16. Ortsgesetz zur Änderung des Ortsgesetzes über die öffentliche Ordnung
Mitteilung des Senats vom 1. Juli 2025
(Drucksache [21/568 S](#))
17. Mobilitätslösungen und Sicherheit für die Menschen in Bremen – statt Parkraumvernichtung und Gefährdung von Rettungssicherheit
Antrag der Fraktion der CDU
vom 8. Juli 2025
(Drucksache [21/572 S](#))
18. Integriertes Innenstadtverkehrskonzept für Bremen
Antrag der Fraktion der CDU
vom 8. Juli 2025
(Drucksache [21/573 S](#))
19. Öffentliche Gebäude nutzen: 100 Trinkwasserbrunnen für Bremen!
Antrag der Fraktion der CDU
vom 18. Juli 2025
(Drucksache [21/580 S](#))
20. Wie konsequent geht der Senat gegen Problemimmobilien vor?
Große Anfrage der Fraktionen Die Linke, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 10. Juli 2025
(Drucksache [21/576 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 2. September 2025
(Drucksache [21/611 S](#))
21. „Nord.Start“ – Bahn frei für ein Gründerzentrum in Bremen-Nord
Antrag der Fraktion der CDU
vom 19. August 2025
(Drucksache [21/592 S](#))
22. Planung und Ausbau von oberirdischen Fernwärmeleitungen zur Anbindung von abgelegenen Stadt- und Gewerbegebieten in der kommunalen Wärmeplanung umfassend berücksichtigen!
Antrag der Fraktion der CDU
vom 19. August 2025
(Drucksache [21/593 S](#))

23. Ausstieg statt Konsum – für eine konsequente staatlich gesteuerte Drogenbekämpfungs- und Drogenausstiegspolitik in Bremen!

Antrag der Fraktion der CDU
vom 26. August 2025
(Drucksache [21/603 S](#))

24. Teilhabe stärken: Sprach- und kultursensible Angebote im Quartier für ältere Menschen mit Migrationsgeschichte ausbauen

Antrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke
vom 2. September 2025
(Drucksache [21/608 S](#))

Beschluss:

- 1. Der Senat nimmt die Beschlüsse der Sitzung der Stadtbürgerschaft vom 09.09.2025 zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des beschlossenen Gesetzes.*
- 2. Der Senat überweist den Beschluss der Stadtbürgerschaft Nr. 21/262 S an die Senatorin für Kinder und Bildung zur weiteren Veranlassung.*
- 3. Der Senat überweist den Beschluss der Stadtbürgerschaft Nr. 21/263 S an die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration zur weiteren Veranlassung.*